

Pressemitteilung

SEAWATER Cubes GmbH schließt zweite Finanzierungsrunde ab

Saarbrücken (16.10.2018) **Das htw Start-up SEAWATER Cubes GmbH hat seine zweite Finanzierungsrunde abgeschlossen. Seit November wird das Gründerteam durch die saarländische Wagnisfinanzierungsgesellschaft (SWG) finanziert.**

Eine regionale Versorgung mit frischem und unbelasteten Meeresfisch aufzubauen – das ist Vision der drei Gründer von SEAWATER Cubes. Um diese umzusetzen, haben Carolin Ackermann, Christian Steinbach und Kai Wagner eine vollautomatisierte und biotechnologisch ausgereifte Meeresfischzuchtanlage entwickelt. Mit dieser will das Team nächstes Jahr den deutschen Markt erobern. Zielgruppen für die Anlage sind Land- & Fischwirte, die sich ein zweites Standbein aufbauen möchten, sowie Unternehmer, die in dem Konzept eine lohnende Investition für die Zukunft sehen.

Die Idee zum SEAWATER Cube entwickelte das Team während seiner Forschungstätigkeit an der htw saar. Umgesetzt wird das Konzept im Rahmen einer EXIST-Forschungstransfer-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in Höhe von rund 1.200.000 Euro. Das Projekt startete unter dem Namen ocean[cube] im Oktober 2017. Bereits im Sommer 2018 gründeten die drei Absolventen die SEAWATER Cubes GmbH. „Diesen Schritt sind wir gegangen, um neben dem Prototypenbetrieb bereits frühzeitig den Vertrieb für unseren Cube aufzubauen und erste Kontakte mit potenziellen Kunden knüpfen zu können. Der Weg zum Markteintritt ist für technische Innovationen sehr lang.“, erklärt Christian Steinbach, zuständig für Entwicklung und Produktion.

Um diesen Weg zu beschreiten, hat das Gründerteam bereits im Januar 2019 zwei Business Angels an Board geholt, die bei dem Organisations- & Vertriebsaufbau unterstützen. Des Weiteren konnte das Start-up im November 2019 erfolgreich eine Finanzierungsrunde mit der saarländischen Wagnisfinanzierungsgesellschaft (SWG) abschließen. Die SWG stellt innovativen und technologieorientierten Unternehmen im Saarland und angrenzenden Gebieten Venture Capital zur Verfügung. Die Mittel dienen vorrangig der Finanzierung von Forschung, Entwicklung sowie der Markteinführung innovativer Produkte und technischer Dienstleistungen. Im Rahmen von Gesamtfinanzierungen kann die SWG je Unternehmen Beteiligungen von bis zu 1 Mio. € bereitstellen. Dabei arbeitet sie mit dem High-Tech-Gründerfonds und anderen VC-Gesellschaften zusammen.

„Wir haben uns sehr darüber gefreut, die SWG als Finanzierungspartner für unsere nächsten Schritte zu gewinnen. Mit dem Beteiligungskapital werden wir in unserer neuen Halle die nötige Infrastruktur für die Produktion schaffen und unsere ersten Vollzeitmitarbeiter einstellen, um Vermarktung und Vertrieb anzukurbeln.“, so Carolin Ackermann, die Marketing- und Vertriebsmanagerin des Teams.

Rolf Sootzmann, Prokurist der SWG, über das neue Portfoliunternehmen „Die Geschäftsidee der SEAWATER Cubes GmbH fanden wir von Anfang an sehr spannend. Die SWG finanziert in erster Linie „Menschen“, die uns ein spannendes und überzeugendes Vorhaben präsentieren können. Bei der SEAWATER Cubes haben uns das Team und das Projekt überzeugt. Das interdisziplinäre Team deckt alle relevanten Bereiche des Unternehmens ab. Schon in der Pilotphase wurde intensiv der Vertrieb vorbereitet und ein breites Netzwerk geknüpft, das jetzt beim Verkauf der Anlagen und auch beim Direktvertrieb der Fische von großem Nutzen ist.“

Meeresfisch ist eines der Grundnahrungsmittel für große Teile der Erdbevölkerung. Durch die Überfischung der Meere stagniert oder sinkt die Fangmenge. Deshalb wird bereits ein Großteil der Meeresfische in Aquakultur aufgezogen. Diese Fischproduktion führt zu neuen Problemstellungen. Durch den engen Besatz der Fische in den Aufzuchtnetzen ist öfters die Gabe von Antibiotika nötig, um Fischkrankheiten zu bekämpfen. Außerdem werden die Fische teilweise mit Soja gefüttert, dessen Anbau zu Umweltschäden und dem Verschwinden von Regenwald führt.

Durch die mobile Fischzuchtanlage mit einer hohen Energieeffizienz und einem geschlossenen Wasserkreislaufsystem ist gewährleistet, dass die Fische in einem optimalen Umfeld aufwachsen können und der Einsatz von Antibiotika nicht erforderlich ist. Da die Anlage nur eine Standfläche von 100 m² benötigt, gibt es viele potenzielle Standorte und der Fisch kann kundennah und wirklich frisch produziert werden.

„Wir finden in der Geschäftsidee Nachhaltigkeit und Ökologie vereint mit Skalierungspotenzial und Ertragschancen, so dass wir das Vorhaben der SEAWATER Cubes GmbH gerne mit Risikokapital begleiten“, so Rolf Sootzmann.



Über SEAWATER Cubes

Das Unternehmen SEAWATER Cubes GmbH wurde am 1. August 2018 von Carolin Ackermann (M. Sc. Marketing Science), Christian Steinbach (M. Eng. Engineering & Management) und Kai Wagner (M. Sc. Automatisierungstechnik) gegründet. Die Idee zum SEAWATER Cube entstand während der langjährigen Forschungstätigkeit der Gründer als wissenschaftliche Mitarbeiter im Labor Aquakultur der htw saar. In einer Vielzahl an Forschungsprojekten hat sich das Team umfassendes Wissen zur Zucht von Fischen in hochtechnisierten, geschlossenen Kreislaufsystemen angeeignet. Die Gründer haben diese Idee in einen funktionierenden Prototyp umgesetzt und eine kompakte, standardisierte Fischzuchtanlage entwickelt. Gefördert wird SEAWATER Cubes seit Oktober 2017 im Rahmen einer Exist-Forschungstransfer-Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BmWi). Insgesamt konnte bisher eine Fördersumme von rund 1,1 Millionen Euro eingeworben werden. Neben dem Anlagenvertrieb betreibt das Unternehmen intensive Forschungsarbeit für zukünftige Entwicklungen im Bereich Aquakultur und vertreibt den im Prototyp gezüchteten Fisch über einen eigenen Onlineshop.

Bildmaterial gerne auf Anfrage verfügbar.

Für Rückfragen Ihrer Redaktion wenden Sie sich bitte an:

Carolin Ackermann
SEAWATER Cubes GmbH
In den Hallen 16 | 66115 Saarbrücken
+49 (0) 681 / 761 68 220 | ca@seawatercubes.de